
Film und Diskussion über Rassismus im Fußball

10.07.2014, 18:38 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Show Racism the Red Card- Deutschland e.V.*



Filmvorführung in Heidelberg

Menschenrechte zu WM-Zeiten! Die Amnesty-International-Hochschulgruppe und das Studentenwerk Heidelberg laden am 11. Juli zu einem Info-Abend mit einem Expertenvortrag von Andreas Hellstab, der dem Verein „Show Racism the Red Card“ angehört, und einer Filmvorführung (<http://wieimfalschenfilm.de/>) ein.

Vortrag und Film legen das Augenmerk dann insbesondere auf Homophobie und Rassismus im Sport. Der circa 45-minütige Film beleuchtet diese beiden Aspekte; Andreas Hellstab wird zuvor in seinem Vortrag über die Entstehung des Films berichten. Natürlich wird er dabei auch auf die Bildungsarbeit, die mit dem Film vorangetrieben werden soll, eingehen. Denn es sollen schon Kinder und Jugendliche für dieses Thema sensibilisiert werden, sodass diese im Idealfall auch aktiv gegen derartige Verhaltensmuster in ihrer eigenen Um- und Mitwelt einschreiten und sie sich erst gar nicht zu eigen werden lassen.

Selbstverständlich bleibt im Anschluss an den Film auch noch Zeit und Raum für eine Diskussion. Der Eintritt ist wie üblich frei.

Wie im falschen Film – Geschichten aus dem Fußball (45 min)

„Wie im falschen Film“ hat sich Otto Addo in den 90er Jahren gefühlt, als er seine ersten Erfahrungen mit Rassismus auf dem Fußballfeld machte. Und auch heute ist Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe oder sexueller Orientierung noch Alltag in Deutschland – im Stadion wie andernorts. Show Racism the Red Card hat SpielerInnen, Profis und Amateure, zu Ihren Erfahrungen befragt:

Mitwirkende:

Jérôme Boateng (FC Bayern München), Kevin-Prince Boateng (FC Schalke 04), Roberto Hilbert (Bayer 04 Leverkusen), Anthony Ujah (1. FC Köln), Gerald Asamoah (FC Schalke 04), Andreas Beck (TSG 1899 Hoffenheim), Hans Sarpei, Christoph Metzelder, Katja Kraus, Rashid Azzouzi und der DFB-Integrationsbotschafter Jimmy Hartwig. Moderiert wird von Sportreporter Günther Koch.

„Show Racism the Red Card – Deutschland“ ist eine politische Bildungsinitiative und führt in Zusammenarbeit mit Fußball-Bundesliga- und Amateur-Vereinen, Schulen, Fanprojekten und Jugendeinrichtungen deutschlandweit interaktive Workshops zu den Themen Rassismus und Diskriminierung durch. <http://www.theredcard.de/>

Credits & Copyrights

Produktion: Show Racism the Red Card, Deutschland. Kamera, Schnitt, Musik, Ton, Regie: Timian Hopf. <http://www.hopfilm.de/>



Trailer zu "Wie im falschen Film - Geschichten aus dem Fußball"

<https://www.youtube.com/watch?v=hAFNg1q33PA>

Portrait

Show Racism the Red Card – Deutschland e.V. bringt Kinder und Jugendliche mit dem Profisport zusammen. Dies ist unser Schlüssel, um in interaktiven Workshops Inhalte der politischen Bildung zu vermitteln - und das mit großem Erfolg! Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für eine Gesellschaft, in der Rassismus und Diskriminierung keinen Platz haben.

Mit unseren Partnervereinen der Bundesliga setzen wir ein klares Signal für Toleranz und gegenseitige Anerkennung und zeigen Rassismus die Rote Karte!

News-ID: 805248 • Views: 646 (Stand: 01.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/805248/Film-und-Diskussion-ueber-Rassismus-im-Fussball.html>